

Aktuelles und Wissenswertes aus der  
LEADER-Region Östliches Weserbergland



**„Datenschutz im Verein“ in der  
Akademie Ehrenamt  
und  
Eine Projektschau beim LEA-  
DER-Forum**  
Weiterbildung + Bürgerinforma-  
tion im Östlichen Weserbergland



**Außerdem in dieser Ausgabe:**

<i>Projektübersicht Östliches Weserbergland.....</i>	<i>S. 2</i>
<i>Akademie Ehrenamt – ein erfolgreicher und informativer Auftakt .....</i>	<i>S. 3</i>
<i>LEADER-Forum – Information für Bewohner und LEADER-Akteure.....</i>	<i>S. 4</i>
<i>Alternative Fördermöglichkeiten – eine Auswahl.....</i>	<i>S. 6</i>
<i>Termine, Informationen und Veranstaltungen .....</i>	<i>S. 8</i>



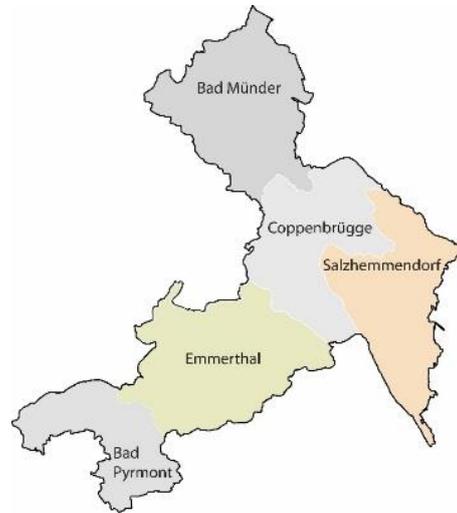
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die  
Entwicklung des ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



## Liebe Leserinnen und Leser,

Willkommen im neuen LEADER-Jahr 2019. Die Städte **Bad Münder** und **Bad Pyrmont**, Flecken **Coppenbrügge** und **Salzhemmendorf** sowie die **Gemeinde Emmerthal** in der LEADER-Region Östliches Weserbergland führen die stetige und erfolgreiche Entwicklung aus den Vorjahren weiter fort. Auf den folgenden Seiten geben wir Ihnen einen Einblick in den LEADER-Prozess. Wie unterstützt die Region das Ehrenamt in der Region und was hat sie bereits erreicht?

Viel Vergnügen beim Stöbern und Informieren wünscht Ihnen Ihr Regionalmanagement Östliches Weserbergland.



## Projektübersicht Östliches Weserbergland

46 LEADER-Projekte. Für die Dorfgemeinschaft. Für das Ehrenamt. Für den Tourismus. Für die Innenentwicklung, Klima- und Umweltschutz.

*Für die nachhaltige Entwicklung der Region Östliches Weserbergland.*

Der aktuelle Projekt-Flyer der LEADER-Region gibt Ihnen eine räumliche Übersicht zu den LEADER-Projekten der Region und den bereits fertiggestellten Projekten. Haben Sie Fragen zu den Projekten? Auf der Rückseite des Flyers sind die Ansprechpartner zu dem jeweiligen Projekt genannt. Der Flyer steht Ihnen als Download auf der Homepage der LEADER-Region zur Verfügung. Was sich hinter den Projektnamen verbirgt, können Sie auf den Seiten der Homepage nachlesen. Hier stellen wir den Projektträgern auch eine Mustergliederung für Ihre Projektakte zur Verfügung. So sind Sie für eine mögliche Projektprüfung durch eine externe Prüfinstitution gewappnet. Diese nehmen stichprobenartig LEADER-Projekte unter die Lupe.

### Projekte - Ansprechpartner

Projekt	Ansprechpartner
<b>Flecken Coppenbrügge (Bgm. H. U. Pusch)</b> projektwoppenbruegge.de	Stadt Bad Münder (Bgm. H. Böttner) kontakt@wuesterbergland.de
<b>Flecken Salzhemmendorf (Bgm. C. Pannenewitz)</b> kommunales@salzhemmendorf.de	Stadt Bad Pyrmont (Bgm. K. Blome) kblome@salzhemmendorf.de
<b>Gemeinde Emmerthal (Bgm. A. Grossmann)</b> grossemann@emmerthal.de	Landkreis Harz (Bgm. P. Pymont) p.pymont@harz.de

Besuchen Sie uns und informieren Sie sich!

## Akademie Ehrenamt – ein erfolgreicher und informativer Auftakt

Unter dem Motto „sich vernetzen und bedarfsorientiert weiterbilden“ stand die erste Veranstaltung des durch die LEADER-Region ins Leben gerufene Fortbildungsformates „Akademie Ehrenamt“. Am 29.11.2018 konnten sich zahlreiche Vereine und ehrenamtlich Tätige der LEADER-Region zum Thema „Datenschutz im Verein“ weiterbilden. Der informationsreiche und unterhaltsame Abend fand bei allen Teilnehmern große Zustimmung und macht neugierig auf weitere Veranstaltungen.

Zahlreiche interessierte Besucherinnen und Besucher lauschten dem Rechtsanwalt Christian Goergens bei seinen Erläuterungen zur neuen DSGVO und den Auswirkungen auf die Vereine am 29.11.2018 im Naturfreundehaus Lauenstein.



Bis zum Ende blieb das Interesse der Beteiligten groß, da das zunächst wenig zugängliche Thema interessant und unterhaltsam vermittelt wurde. Mit Hilfe zahlreicher Fallbeispiele konnten die Zuhörer das Thema auf ihren Arbeitstag übertragen und Tipps und Tricks für die Praxis gewinnen. Der Referent ging versiert auf die zahlreichen Nachfragen aus dem Publikum ein, wodurch auch individuelle Fragen der einzelnen Vereine beantwortet werden konnten.

Das Beispiel „Überraschung zum Jahrestag auf der Veranstaltung“ brachte Diskussionsstoff: *Ein langjähriges Vereinsmitglied hat runden Geburtstag und der Verein möchte bei der nächsten Vereinssitzung überraschend und herzlich in großer Runde gratulieren* – dies ist grundsätzlich nicht möglich. Es handelt sich

dabei um eine Veröffentlichung personenbezogener Daten einer natürlichen Person. Dafür wäre im Vorhinein eine Einwilligung einzuholen – die Überraschung somit futsch.

Herr Goergens beruhigt die Teilnehmer mit dem Grundsatz: *Wo kein Kläger, da kein Richter!* (Man sollte die Ausnahme jedoch beachten: dieser Grundsatz gilt nicht bei der Veröffentlichung von Daten im Internet. Hier ist immer eine Einwilligung einzuholen!)

„Wie sieht es bei solchen Festivitäten mit dem Bildrecht auf?“ so die Frage aus dem Publikum. Hier hebt Herr Goergens hervor, dass sich das Bildrecht mit der neuen DSGVO nicht geändert hat. *Es gilt weiterhin eine „3-Sekunden-Regel“*. 3 Sekunden Zeit dem Bild zu widersprechen oder sich weg zu ducken. (Die Ausnahme hier: Portraitfotografie! Bitte immer mit Einwilligung!)

Um die Vereine mit dem Thema Datenschutz zu wappnen, verweist der Referent auf die Downloadseiten des Internetauftritts vom Landessportbund Niedersachsen. Hier stehen Dokumente zur Verfügung, die sich Vereine downloaden und ausdrucken können. Vereinsspezifisch ausgefüllt und übersichtlich abgeheftet ist dem Thema „Datenschutz im Verein“ vorerst genüge getan.

*Sind in Ihrem Verein mehr als zehn Mitglieder, die ständig mit personenbezogenen Daten arbeiten müssen?* - So ist für Ihren Verein ein *Datenschutzbeauftragter notwendig*. Dieser sollte: die Kenntnisse dieses Abends verinnerlicht haben und nicht Vorstand oder Hauptverantwortlicher der entsprechenden Datensätze sein. IT-Kenntnisse sind, so Herr Goergens, in diesem Bereich ebenfalls von Vorteil.



Grundsätzlich (bei der DSGVO wie beim Bilderrecht) gilt: *„Mit einer Einwilligung ist man auf der sicheren Seite!“*

Dem Feedback der Teilnehmer nach zu urteilen, hat die LEADER-Region mit der Veranstaltung den Nerv der Vereine und Ehrenamtlichen getroffen und möchte daran mit weiteren Veranstaltungen

anknüpfen. Auch Herr Goergens und das Regionalmanagement freuten sich über das aktive und neugierige Publikum und bedankten sich herzlich.

Wir hoffen, Sie bei weiteren Veranstaltungen erneut begrüßen zu dürfen!

*Sind Sie Mitglied eines Vereines in der LEADER-Region Östliches Weserbergland oder ehrenamtlich in der Region tätig und möchten aus erster Hand Informationen zur Akademie Ehrenamt erhalten?*

*Gern nehmen wir Sie in den Verteiler für die Akademie Ehrenamt auf! Melden Sie sich dafür einfach beim Regionalmanagement (E: carlice.berestant@sweco-gmbh.de).*

*Wir freuen uns auf Sie!*

Ankündigung:

**Akademie Ehrenamt – die Fortsetzung!**

*Thema:* Vereins- und Steuerrecht

*Wann:* September

*Wo:* Bad Münder

(Angaben unter Vorbehalt!)

Eine Einladung zu der Veranstaltung mit konkreten Informationen wird rechtzeitig bekannt gegeben. (Einladung per E-Mail + Information in der Presse)



## LEADER-FORUM der Region Östliches Weserbergland

**4 Jahre, 5 Kommunen, 46 Projekte und zahlreiche engagierte Bewohner im Östlichen Weserbergland. Die erreichten Ziele des Erfolgsmodells LEADER im Östlichen Weserbergland wurden am 25.03.2019 im Rathaus in Emmerthal vorgestellt. Zeit zum Informieren, Austauschen und Vernetzen.**

Eine Auswahl der zahlreichen LEADER-Projekte wurde im ersten Teil der Veranstaltung von den Projektträgern vorgestellt. Sie gaben einen kurzen Eindruck zu ihren Vorhaben, die die Region ihrer Zielerreichung näher bringen. So luden der Bürgermeister H.-U. Peschka (Coppenbrügge) zum Besuch der Freizeitanlage „Ithkopf“ ein, um sich die Angebotserweiterung um einen Mountainbikeparcours und eine Bogenschießanlage anzuschauen und der Freilicht- und Waldbühne Osterwald e.V. zum Besuch der, mit einer neuen Bestuhlung versehenen Osterwaldbühne ein. Herr H. Schrader von der „Neues Leben in alten Mauern UG (haftungsbeschränkt)“ stellte das alte Pfarr- und Gemeindehaus in Flegessen vor, welches aktuell zu einem Mehrgenerationen-Gemeinschaftswohnraum umgebaut wird. Zuletzt gab Bürgermeister A. Grossmann (Emmerthal) einen Einblick in das Museum für Landtechnik und Landarbeit in Börry. Ein ausführliches Konzept wird hier aktuell erarbeitet, um eine nachhaltige Nutzung des Museums zu ermöglichen.



Auch der Erfolgsfaktor ‚Kooperation‘, der im gesamten Weserbergland zwischen allen LEADER-Regionen intensiv gelebt wird, wurde anhand der Projektvorträge zum „Baukulturdienst Weser-Leine“ und „Umbau statt Zuwachs2“ dargestellt.

Auch der Erfolgsfaktor ‚Kooperation‘, der im gesamten Weserbergland zwischen allen LEADER-Regionen intensiv gelebt wird, wurde anhand der Projektvorträge zum „Baukulturdienst Weser-Leine“ und „Umbau statt Zuwachs2“ dargestellt.

Die Dorfgemeinschaften mit den ehrenamtlichen Bürgern sind ein wichtiger Motor der Regionalentwicklung. Die Unterstützung und Förderung ist ein wichtiges Ziel in der aktuellen Förderperiode. Um

den Ehrenamtlichen der Region eine Stimme zu geben und Unterstützungsmöglichkeiten und Handlungsbedarfe in deren Tätigkeit zu ermitteln, lag der zweite zentrale Fokus des LEADER-Forums auf dem Thema Ehrenamt. Der Kreisjugendpfleger des Landkreises (Herr C.-D. Kauert) führte mit einem kurzen Impulsreferat ein, in dem er das ehrenamtliche Engagement als „*unentbehrlich für eine lebendige Gesellschaft*“ hervorhob und ein Problem vieler Vereine kurz darlegte: *Nachwuchsprobleme in den Vereinen – zu geringe Jugendbeteiligung*. Mit Blick auf eine bundesweit durchgeführte Studie vor einigen Jahren erläuterte Herr Kauert, die Situation, das Ehrenamt mit der Schule zu vereinbaren. Projektartige Tätigkeiten in den Abendstunden oder am Wochenende wären eine Alternative, doch sie sind schwer an das Vereinsleben anzupassen.

Das Ehrenamt bietet jedoch den jungen Menschen die Möglichkeiten sich auszutesten, Gemeinschaft zu erleben und soziale Kompetenzen weiter zu entwickeln.

In einer offenen Runde sammelten die Teilnehmer Stichworte an drei Stellwänden zu den Fragen:

- ✦ Was macht ein Ehrenamt Ihrer Meinung nach interessant – was lohnenswert?
- ✦ Mit welchen Hindernissen und Schwierigkeiten hatten Sie in Ihrer Tätigkeit zu kämpfen?
- ✦ Was ist notwendig um das Ehrenamt zu stärken? (Handlungsbedarf / Maßnahmen)



Ziel war es, zielgerichteter auf die ehrenamtlichen Tätigkeiten eingehen zu können, um Handlungsbedarfe und Unterstützungsmöglichkeiten herauszufiltern. Die Teilnehmer nutzten die Gelegenheit und beschrieben ihre Motivation für die ehrenamtlichen Tätigkeiten: „die Welt ein Stückchen zu verbessern“ und die „Gestaltung der eigenen Lebenswelt“! Das Ehrenamt bietet Möglichkeiten die eigene Heimat für sich und die Gemeinschaft zu gestalten und Potenzial für die Verwirklichung des eigenen Selbstbildes und die Unterstützung anderer. Jedoch sieht sich das Ehrenamt in den verschiedensten Bereichen mit weitreichenden Hindernissen konfrontiert. Unter anderem äußerten die Ehrenamtlichen, das Fehlen „rechtlicher Unterstützung“ sowie ausreichender „Fortbildungsmöglichkeiten“. Dies sowie „mehr Akzeptanz in der Gesellschaft“ würden die Tätigkeiten der Ehrenamtlichen schon ein wenig erleichtern. Im Bereich der Jugendarbeit im Ehrenamt kommt es auch zu Schwierigkeiten in der Kommunikation und der Kooperation mit Elternteilen: „man will als Ehrenamtlicher nicht die Eltern entlasten“. Aber auch die „Bürokratie“ stellt Barrieren in den Weg, „Datenschutz“ aber auch immer neue Gesetze und Vorschriften erschweren die Vorstandsarbeit. Für Freiwillige, die keine rechtlichen Grundkenntnisse haben wird die Vereinstätigkeit unnötig erschwert. Dies ist ein Zeitfaktor der nicht tragbar ist. Gegensätzlich dazu stehen die Schwierigkeiten der „rechtlichen Absicherung“.

Die Freiwilligenagentur Salzhemmendorf stand bei Fragen zum Thema „Ehrenamt“ vor Ort direkt zur Verfügung und unterstützte die Veranstaltung tatkräftig mit Informationsmaterial und Büchern zum Stöbern und Ausleihen zur Thematik „Ehrenamt“. *Hilfe zur Selbsthilfe* ermöglicht die LEADER-Region den Ehrenamtlichen über die Akademie Ehrenamt, in der Informations- oder Fortbildungsangebote kostenlos angeboten werden (weitere Informationen siehe Seite 4). Hiermit soll auch der „fehlende Austausch untereinander“ gefördert, gestärkt und unterstützt werden.



Den gemütlichen Ausklang des Abends nutzten die Besucher und Ehrenamtlichen des LEADER-Fo-  
rums für diesen Austausch. Der Dorfladen Grohnde stellte dafür einen kleinen Imbiss zur Verfügung.

*Wir bedanken uns für die rege Teilnahme und hoffen weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit für  
die Förderung, Unterstützung und Stärkung der ehrenamtlich Tätigen vor Ort und der gesamten Re-  
gion Östliches Weserbergland.*

*Bleiben Sie neugierig & engagiert!*



**Informationen und Ansprechpartner** zu den Pro-  
jekten und weiteren Angeboten der LEADER-Re-  
gion erhalten Sie auf der Homepage der LEADER-  
Region sowie dem Projektflyer (Download siehe  
Homepage). Das Regionalmanagement steht  
Ihnen bei Fragen ebenfalls gern zur Verfügung.

*Kontakte & Informationen:*

[www.leader-oestliches-weserbergland.de](http://www.leader-oestliches-weserbergland.de)

## Alternative Fördermöglichkeiten – eine Auswahl

Neben der LEADER-Förderung existieren bundesweit zahlreiche weitere  
Fördermöglichkeiten. Die Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume  
hat dazu eine Übersicht zusammengestellt, die die vielfältigen Möglich-  
keiten zusammenfasst und Informationen und Tipps zur Antragstellung  
gibt. Das „DVS-Förderhandbuch für die ländlichen Räume 2018“ steht  
Ihnen auf den Seiten der DVS zum Download zur Verfügung. Dort kön-  
nen Sie kostenfrei auch die gedruckte Ausgabe bestellen.

Die Verlinkung zur Homepage steht Ihnen unter [www.leader-oestliches-weserbergland.de](http://www.leader-oestliches-weserbergland.de) zu Verfügung. Für Rückfragen steht Ihnen das Regio-  
nalmanagement der Region gern zur Verfügung.



Im Folgenden stellen wir Ihnen ebenfalls eine kleine Auswahl möglicher Fördermittelgeber/-pro-  
gramme vor. Unter den angegebenen Internetseiten können Sie sich intensiver über die Programme  
informieren:

### Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung

[www.bingo-umweltstiftung.de](http://www.bingo-umweltstiftung.de)  
✉ Emmichplatz 4, 30175 Hannover  
☎ 0511 897 697 0

#### Was wird gefördert?

☞ Projekte zugunsten Natur, Umwelt, Entwick-  
lungszusammenarbeit und Denkmalpflege

#### Wer ist antragsberechtigt?

☞ gemeinnützige Antragsteller (Vereine), Kom-  
munen

#### Art der Förderung & Antragstellung?

☞ nicht rückzahlbarer Zuschuss  
☞ Antragsunterlagen und Antragstellung on-  
line über die Homepage

### Landessportbund Niedersachsen e.V.

[www.lsb-niedersachsen.de](http://www.lsb-niedersachsen.de)  
✉ Ferdinand-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover  
☎ 0511 126 80

#### Was wird gefördert?

☞ Sportstättenbau, Sportangebote, Veranstal-  
tung, Aus-/Fort-/Weiterbildungen

#### Wer ist antragsberechtigt?

☞ Sportvereine (Mitglieder des LSB)

#### Art der Förderung & Antragstellung?

☞ nicht rückzahlbarer Zuschuss  
☞ Antragsunterlagen zum entsprechenden  
Thema auf der Homepage. Antragstellung beim  
jeweils zuständigen Sportbund



## NBank

[www.nbank.de](http://www.nbank.de)  
Günther-Wagner-Allee 12-16, 30177 Hannover  
0511 300 310

### Was wird gefördert?

☞ u.a. Umwelt, Energie, Innovation, Städtebau

### Wer ist antragsberechtigt?

☞ Unternehmen, Privatpersonen, öffentliche Einrichtungen

### Art der Förderung & Antragstellung?

☞ nicht rückzahlbarer Zuschuss oder Darlehen  
☞ Antragstellung versch. – konkrete Informationen siehe Homepage

## Klosterkammer Hannover

[www.klosterkammer.de](http://www.klosterkammer.de)  
Eichstraße 4, 30161 Hannover  
0511 348 260

### Was wird gefördert?

☞ Kirche, Bildung, Soziales

### Wer ist antragsberechtigt?

☞ juristische Personen

### Art der Förderung & Antragstellung?

☞ Anteilsfinanzierung  
☞ Förderung zeitlich begrenzter Projekte, die noch nicht begonnen haben

## Deutsche Stiftung Denkmalschutz

[www.denkmalschutz.de](http://www.denkmalschutz.de)  
Schlegelstraße 1, 53113 Bonn  
0228 909 11

### Was wird gefördert?

☞ Arbeiten zum dauerhaften Erhalt von Kulturdenkmälern

### Wer ist antragsberechtigt?

☞ Besitzer eingetragener Kulturdenkmäler

### Art der Förderung & Antragstellung?

☞ Frist: 31.08. eines Jahres  
☞ über Höhe und Umfang der Förderung wird individuell entschieden

## Stiftung Niedersachsen

[www.stnds.de](http://www.stnds.de)  
Sophienstraße 2, 30159 Hannover  
0511 990 540

### Was wird gefördert?

☞ Bildung & Wissenschaft, Kunst, Literatur, Musik, Tanz & Theater, Soziokultur

### Wer ist antragsberechtigt?

☞ gemeinnützige Einrichtungen

### Art der Förderung & Antragstellung?

☞ versch. Antragsfristen (siehe Homepage)  
☞ Online-Antragstellung (siehe Homepage)

## Förderrichtlinie „Interkommunale Zusammenarbeit zur aktiven Innenentwicklung“ – Teil B Tatort Ortsmitte

[www.rek-weserbergland-plus.de](http://www.rek-weserbergland-plus.de)  
Süntelstraße 9, 31785 Hameln  
05151 903 930 1

### Was wird gefördert?

☞ u.a. Projekte zur Stärkung + Gestaltung der Ortsmitte, Kinder-/Jugendbeteiligungsprojekte

### Wer ist antragsberechtigt?

☞ Dorfgemeinschaft, Vereine

### Art der Förderung & Antragstellung?

☞ bis zu 100% Förderung  
☞ Antragstellung über „Steuerungsgruppe Umbau statt Zuwachs“ (siehe Kontaktdaten)  
☞ Fördergebiet: LK Hameln-Pyrmont, Schaumburg und Nienburg

**Hinweis:** Die Stiftungen einiger Banken, wie die Sparkasse Weserbergland („**Stiftung Hameln-Pyrmont der Sparkasse Weserbergland**“) und Sparda-Bank Hannover („**Stiftung Sparda-Bank Hannover**“), unterstützen ebenfalls Projekte aus den verschiedensten Bereichen.

Informieren Sie sich auf den Internet-Seiten der Banken (Stichwort „Stiftung“) nach den Förderkonditionen und –bedingungen.

## LEADER vernetzt, setzt Impulse, unterstützt und fördert!

### TERMINE und VERANSTALTUNGEN – Das steht an

- ✓ **15.05.2019:** erstes Netzwerktreffen „Umbau statt Zuwachs<sup>2</sup>“ im Kloster Möllenbeck, Rinteln (mehr unter [www.rek-weserbergland-plus.de](http://www.rek-weserbergland-plus.de))
- ✓ **LEADER-Exkursion: Fahrt in die Solling-Vogler Region**  
Start/Ende: Saalepark Wallensen  
Ziel: Neuhaus im Solling  
Projekte: ✗ Schlosswiese Neuhaus  
✗ Wagenburg der nds. Landesforsten (mit Imbiss)  
✗ Vorstellung Regionalmarke „Echt! Solling Vogler Region im Weserbergland“

*Weitere Informationen werden rechtzeitig bekannt gegeben*

### INFORMATIONEN – DIES UND DAS

- ✓ **Newsletter Nr. 5: u.a.**
  - ✗ „Es geht voran! – Fertiggestellte Projekte im Östlichen Weserbergland“
  - ✗ aktueller Stand „Solarkampagne Weserbergland“
  - ✗ Jugendbeteiligung im Östlichen Weserbergland u.v.m.

Bleiben Sie informiert und engagiert!

### Impressum

Herausgegeben von:  
**Geschäftsstelle der Lokalen Aktionsgruppe  
Östliches Weserbergland / Flecken Copen-  
brügge**

Bürgermeister Hans-Ulrich Peschka  
Schloßstr. 2. 31863 Copenbrügge  
T 05156 7819 20

E [peschka@coppenbruegge.de](mailto:peschka@coppenbruegge.de)

I [www.coppenbruegge.de](http://www.coppenbruegge.de)

#### **Lokale Aktionsgruppe (LAG)**

Vorsitzender: Gustav Gerken

Stellvertreter: Bgm. Hans-Ulrich Peschka

Erstellt mit Unterstützung von:  
**Regionalmanagement der LEADER-Region  
Östliches Weserbergland**

Sweco GmbH  
Karl Wiechert-Allee 1 B. 30625 Hannover

Carlice Berestant

T 0511 3407-169

E [carlice.berestant@sweco-gmbh.de](mailto:carlice.berestant@sweco-gmbh.de)

**Bildnachweis:** Die Fotos und Abbildungen wurden mit freundlicher Genehmigung von den Eigentümern zur Verfügung gestellt.